

Presseinformation vom 28.07.2022

LHI Gruppe und Versicherungskammer bauen Zusammenarbeit im Bereich Erneuerbare Energien aus

Erster gemeinsamer Schnell-Ladepark im Münchner Umland

Die LHI Gruppe (LHI) hat im Rahmen eines Mandats des Konzerns Versicherungskammer ihr Engagement in Erneuerbare Energien ausgebaut. So wurde ein Schnell-Ladepark für E-Fahrzeuge in Sauerlach erworben. Der Park ist mit Ultraschnell-Ladesäulen ausgestattet und wurde am 29.06.2022 feierlich eröffnet. Fünf weitere baugleiche Ladeparks in Schweinfurt, Ravensburg, Bad Kreuznach, Weiden und Passau werden folgen.

Bei allen handelt es sich um DC-(Direct-Current-)Schnell-Ladeparks mit einer Ladeleistung von bis zu 300 kW pro Ladepunkt. Jeder besteht aus fünf Ladesäulen mit insgesamt zehn Ladepunkten.

„Die Ladeparks erweitern unser Fondsangebot in der Assetklasse Erneuerbare Energien. Für unsere Investoren bieten wir damit neben Solar- und Windparks sowie Wasserkraftwerken eine weitere Möglichkeit, in Erneuerbare Energien zu investieren“, so Dieter Seitz, Geschäftsführer der LHI Capital Management GmbH.

Bisher investierte die LHI in 35 Wind-, 43 Solarparks sowie sechs Wasserkraftwerke mit einem Gesamtvolumen von rd. 1,7 Mrd. Euro. Neben 964 MW(p). Allein im Jahr 2021 wurden durch diese Anlagen 354.721 t CO₂ eingespart.

Um den Ausbau der E-Mobilität voranzutreiben, ist eine flächendeckende Ladesäuleninfrastruktur notwendig, denn die Elektromobilität ist der Schlüssel der Energiewende im Verkehr. Deshalb ist das gemeinsame Investment in Ladeparks der nächste konsequente Schritt, um einen Beitrag zur Energiewende und zur Dekarbonisierung zu leisten.

„Wir sehen die E-Mobilität als einen wichtigen Baustein zur CO₂-Reduzierung. Unser Engagement im Bereich der Erneuerbaren Energien ist ein Teil unseres Beitrags zur Energiewende“, so Andreas Kolb, Finanzvorstand Konzern Versicherungskammer, und fährt fort: *„Die Versicherungskammer bekennt sich zu den Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren. Durch den Beitritt zur Initiative PRI (Principles for Responsible) im Jahr 2019 haben wir unseren Ansatz, Nachhaltigkeit in der Kapitalanlage zu berücksichtigen, in ein internationales Rahmenwerk eingebettet. Eines der Ziele der gleichnamigen Finanzinitiative ist es, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Anlageentscheidungen auf die ESG-Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung zu erlangen.“*

Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Versicherungskammer und der LHI begann vor knapp zehn Jahren mit dem Ziel des konsequenten Aufbaus eines Erneuerbaren-Energien-Portfolios. Gemeinsam haben die beiden Partner bislang in Photovoltaik, Wind- und Wasserkraft in mehreren Ländern Europas investiert. Weitere gemeinsame Projekte werden folgen.

Pullach, den 28. Juli 2022

Über die LHI Gruppe:

Die LHI Gruppe besteht aus der LHI Holding GmbH und der LHI Leasing GmbH, die bereits 1973 gegründet wurde, sowie deren Tochtergesellschaften. Das Produktportfolio erstreckt sich von der Gestaltung strukturierter Finanzierungen für Unternehmen, Real Estate Management- und Objektverwaltungsdienstleistungen bis zur Konzeption von Investmentprodukten in den Assetklassen Immobilien, Erneuerbare Energien und Aviation. Zielgruppe für das Investmentangebot sind vor allem semi-/professionelle Anleger. Insgesamt verwaltet die LHI Gruppe einen Bestand von rd. 15 Mrd. Euro. Die Unternehmenszentrale liegt in Pullach bei München. International ist die LHI Gruppe in Polen und in Luxemburg vertreten. Die Unternehmensgruppe beschäftigt mehr als 260 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Konzern Versicherungskammer

Der Konzern Versicherungskammer ist bundesweit der größte öffentliche Versicherer und inzwischen der siebtgrößte Erstversicherer in Deutschland. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte er Beitragseinnahmen von insgesamt 9,28 Mrd. Euro. Mit seinen regional tätigen Gesellschaften ist das Unternehmen in Bayern, der Pfalz, im Saarland sowie in Berlin und Brandenburg tätig. Der Krankenversicherer der S-Finanzgruppe ist zusammen mit den anderen öffentlichen Versicherern bundesweit tätig. Von großer Bedeutung ist das gesellschaftliche Engagement des Konzerns Versicherungskammer. Die auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Strategie der Förderung ehrenamtlicher Einrichtungen und Initiativen, die insbesondere im Bereich der Prävention und Sicherheit tätig sind, wird seit einigen Jahren zusätzlich gestärkt durch die beiden Stiftungen, Versicherungskammer-Stiftung und Versicherungskammer-Kulturstiftung. Zudem ist der Konzern Versicherungskammer bereits zum dritten Mal mit dem Zertifikat „Beruf und Familie“ als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet worden. Er hat rund 7.000 Beschäftigte, davon rund 290 Auszubildende.